

Veranstaltungsort:

Georg Eckert Institut (3. OG)
Celler Str. 3 (Eingang Freisestr.)
38114 Braunschweig
www.gei.de

Kontaktadresse für die Veranstaltung:

Technische Universität Braunschweig
Seminar für Philosophie
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig
Tel. +49 531 391-8617 oder -8627
sekretariat-philosophie@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Nicole C. Karafyllis

Willy Moog (1888–1935)



Ein Philosophenleben

VERLAG KARL ALBER 

ISBN 978-3-495-48697-9

*Das Buch kann auf der Veranstaltung am Büchertisch der
Buchhandlung Graff im Vorabverkauf erworben werden.*



90 Jahre Braunschweiger Philosophie

Grundlegungen durch Willy Moog (1888-1935) und Einblicke in sein Philosophenleben

- mit Buchpremiere -

• 15.00 **Einstimmung und Willkommen**

Begrüßung durch Prof. Dr. Simone Lässig,
Direktorin des Georg Eckert Instituts

Grußwort von Prof. Dr. Hans-Christoph Schmidt
am Busch, Geschäftsf. Leiter des Seminars für
Philosophie der TU Braunschweig

Grußwort des Dekans der Fakultät für Geistes-
und Erziehungswissenschaften Prof. Dr. Thomas
Scharff (Historisches Seminar)

Erinnerungen von Prof. Dr. Dr. Claus-Artur
Scheier, Seminar für Philosophie

• 15.30 **Willy Moog (1888-1935):
Ein Philosophenleben**

Vortrag und Buchvorstellung von Prof. Dr.
Nicole C. Karafyllis, Seminar für Philosophie

anschließend: Erfrischungen und Gespräche

• 17.00 **Über die Philosophie und ihre
Geschichte, oder: Zu welchem Zweck
studieren wir Philosophiegeschichte?**

Festvortrag von Prof. Dr. Gerald Hartung,
Philosophisches Seminar, Bergische Universität
Wuppertal

anschließend:
Ausklang und Gespräche am Büchertisch

Am 1. November 1924 trat Willy Moog seinen Dienst als ordentl. Professor für Philosophie und Pädagogik an der Technischen Hochschule zu Braunschweig an, im Januar 1925 wurde er vereidigt. Nach elf Jahren engagierter Tätigkeit ertränkte er sich am 24. Oktober 1935 in der Oker. Sein Leben, umfangreiches Werk und Wirken sind bislang weitgehend unerforscht geblieben. Was hat ihn bewegt? Wozu hat er gelehrt und geschrieben? Was hat er für die Braunschweiger Philosophie, aber auch die Kulturwissenschaften insgesamt geleistet?

Die nun vorliegende Biographie, zu der viele Menschen und Institutionen v.a. aus der Region beigetragen haben, gibt Anlass, auf die lange Historie des Seminars für Philosophie zurückzublicken. Gewürdigt werden soll der Mann, mit dem die TH Braunschweig ihre Erweiterung um die Geistes-, Sozial-, und Erziehungswissenschaften einst begann. Im Mittelpunkt steht somit das Philosophenleben von Willy Moog, der mit beispielhafter Haltung versucht hat, zwischen den Extremen seiner Zeit zu vermitteln und für Orientierung zu sorgen. Zum Thema der Veranstaltung gehört die aktuelle Fragestellung: was wir aus der Philosophiegeschichte lernen können.